

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0283/15	Datum 15.06.2015
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	30.06.2015	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	07.07.2015	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	25.08.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wird zum 31.12.2014 wie folgt festgestellt:
 - 1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014
 - 1.1.1. Bilanzsumme 22.799.104 EUR
 - 1.1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 365.338 EUR
 - das Umlaufvermögen 22.433.766 EUR
 - 1.1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.676.037 EUR
 - Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse 217.411 EUR
 - Rückstellungen 2.402.657 EUR
 - Verbindlichkeiten 18.502.999 EUR

1.1.2. Jahresergebnis

1.1.2.1. Summe der Erträge	32.491.159 EUR
1.1.2.2. Summe der Aufwendungen	30.991.089 EUR
1.1.2.3. Jahresgewinn	1.500.070 EUR

1.2. Verwendung des Jahresgewinns

1.2.1. für den Eb KGm ohne Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen:

Abführung an den Haushalt des Einrichtungsträgers	1.396.662 EUR
---	---------------

1.2.2. für den Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen:

1.2.2.1. Bildung einer allgemeinen Rücklage	100.000 EUR
1.2.2.2. Ergebnisvortrag für 2015	3.408 EUR

1.3. Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, wird gemäß Eigenbetriebsgesetz in geltender Fassung Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:		NEIN		X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Die Abführung des Jahresüberschusses 2014 erfolgt aus dem SK 204100 (Bilanzkonto) in Höhe von 1.396.662 €.

Erfolgsplan 2015				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2016 – 2019					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	<u>davon:</u> veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Bearbeiter Frau Kobow (5503)
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	0201	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB Eb KGm

I. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015	1.396.662	02010100	46510000		
Summe:	1.396.662				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	

				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
<input type="checkbox"/> JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Federführendes/r SB	Unterschrift: Frau Kobow (5503)
Betriebsleiter	Unterschrift: Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2015
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wurde entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für mittelgroße Kapitalgesellschaften, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in geltender Fassung sowie nach § 140 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) geprüft.

Mit der Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Friederich & Collegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Magdeburg
Europaring 11
39110 Magdeburg**

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte ohne Beanstandungen. Im Abschlussgespräch am 08.06.2015 wurde unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfbericht festgestellt.

Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, kann für das Wirtschaftsjahr 2014 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Anlagen:

- Anlage 1 bestätigter Jahresabschluss 2014 des Eb KGm i. V. m. Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anlage 2 Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes